



Dr. Franziska Giffey

Bundesministerin

An die Mitglieder der Fraktionen
von CDU/CSU und SPD im
Deutschen Bundestag

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 20655-1000
FAX +49 (0)30 20655-4100
E-MAIL mb@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 26. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

motivierte und gut ausgebildete pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sind eine Voraussetzung dafür, allen Kindern in Deutschland Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Bildung, Betreuung und Erziehung zu ermöglichen. Und gute Betreuung in Kindertageseinrichtungen findet dort statt, wo genügend gut qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher vor Ort sind.

Zur notwendigen Flankierung des weiteren Ausbaus und der Qualitätsverbesserungen in der Kindertagesbetreuung trägt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dazu bei, die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher und den Verbleib im Beruf attraktiver zu machen und startet das Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher: Nachwuchs gewinnen, Profis binden“.

Mit diesem Bundesprogramm unterstützt der Bund die Länder darin, dass mehr Nachwuchs gewonnen werden kann, die gute Ausbildungspraxis gesichert ist und sich zusätzliche Qualifikationen bezahlt machen.



SEITE 2

Träger von Kindertagesstätten können sich für die Teilnahme an der Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher bewerben und eine Förderung von 37.440 Euro pro Auszubildender oder Auszubildendem erhalten. Hierfür ist gestern das Interessenbekundungsverfahren in den folgenden Bundesländern gestartet: Brandenburg, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hamburg. Die weiteren sechs Bundesländer werden in Kürze folgen.

Bis zum 18. April 2019 können Kitaträger ihr Interesse bekunden und bei Aufforderung zur Antragstellung einen Förderantrag stellen. In den Bundesländern, in denen das Interessenbekundungsverfahren später beginnt, wird die Frist auch später enden, so dass alle Träger bundesweit die gleiche Zeit zur Interessenbekundung haben.

Die Fachkräfteoffensive fördert insgesamt 5.000 Plätze in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung – in einem ersten Schritt 2.500 Ausbildungsplätze ab dem Ausbildungsjahrgang 2019/2020, weitere 2.500 ab dem Ausbildungsjahrgang 2020/2021. Know How und zeitliche Ressourcen für die Praxisanleitung sowie berufliche Entwicklungsperspektiven für erfahrene Fachkräfte mit dem Aufstiegsbonus sind Teil des Programms. Damit wollen wir die Bemühungen der Länder und Träger unterstützen, die schulgeldfreie und praxisintegrierte vergütete Ausbildung zu stärken.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeunterlagen für das Interessenbekundungsverfahren finden Sie unter: www.fruehe-chancen.de/interessenbekundung-fachkraefteoffensive.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Fachkräfteoffensive unterstützen, begleiten und bekannter machen.

Mit freundlichen Grüßen